

China unter der Herrschaft von Mao Zedong

Sarah Krishnaswami, Mina Olgun

Inhalt

1. Biographie
2. Volksrepublik unter Mao
3. 100 Blumen Bewegung (1956-1967)
4. Großer Sprung nach vorne (1958-1961)
5. Kulturrevolution (1966-1976)
6. Film „Mao Kult und Verbrechen“

Biographie

- Mao Zedong
- * 26.12.1893 in Shao-Schan, †9.12.1976 in Peking
- 1943-1976 vorsitzender der kommunistischen Partei in China
- Vorsitzender der zentralen Volksregierung zwischen 1949 und 1954
- 1954-1959 Staatspräsident der Volksrepublik China
- Die politische Bewegung „Maoismus“ nach ihm benannt



Volksrepublik unter Mao

- Chinesischer Bürgerkrieg (1927-1949) zwischen Kommunisten und Kuomintang
- Kommunisten gewinnen durch „langen Marsch“ (1934-1935)
- In Shanxi mithilfe UdSSR Gründung der Sowjetrepublik
- Aus agrarischem-feudal-Staat China machte Mao eine politische und wirtschaftliche Großmacht
- Durch „Großen Sprung nach vorne“ und die „Kulturrevolution“ wurden viele Tote und großer wirtschaftlicher Schaden verursacht

100 Blumen Bewegung (1956-1957)

- Eine von Mao selbst 1956 initiierte Bewegung
- Er lockerte die Zensur Gesetze um herauszufinden wie viel Prozent der Intellektuellen er gegen sich hatte
- Viele dieser hatten jedoch Angst vor dem Regime und trauten sich nicht dieses direkt zu kritisieren, erst ein Jahre später erschien Kritik
- Nach heftiger Kritik an Mao ließ Deng Xiaoping diese stoppen und sagte einen „Kampagne gegen Rechts“ an und bis zu 400.000 Menschen inhaftieren
- Bis zu 700.000 andere wurden als „Volksfeinde“ betitelt und entlassen, ihre Posten von kommunistischen Kadern aus der Bauernschicht ersetzt

Großer Sprung nach vorne (1958-1961)

- Parole der Volksrepublik China
- Ziel war es China zur industriellen Großmacht zu machen
- Durch wirtschaftliche Fehlsteuerung wurde die größte Hungerkatastrophe der Menschheitsgeschichte ausgelöst (ca. 45 Millionen Tote) → weitere Gründe waren Dürren und Überschwemmungen
- Zwangskollektivierung der Landwirtschaft, die Binnenmigration der Landbevölkerung in die Städte und Zusatzbelastung durch Projekte an der Infrastruktur und zur Industrialisierung sorgten für niedrige landwirtschaftliche Erträge
- Folgen der Kampagne wurden verschwiegen

Kulturrevolution (1966-1976)

- Proletarische Kulturrevolution und Aufruf an die Jugend mit neuen Gesellschaftsstrukturen zu brechen
- Liebe zu Mao ist größer als die Liebe zu den Eltern (Denunziation)
- Erklärtes Ziel war es reaktionäre Tendenzen unter den Gebildeteren zu beseitigen
- Wahres Ziel war die wiederholte Machtergreifung Maos

- Die aufgehetzte Jugend schloss sich zur „Roten Garde“ zusammen, ging häufig nicht mehr zur Schule und hatten hohe Gewaltbereitschaft gegenüber gebildeten Menschen → Zerstörung von Kulturdenkmälern, Museen etc. → Streitigkeiten untereinander → Nachhaltige Störung der öffentlichen Ordnung
- Nach Beseitigung der politischen Gegner 1968 rief Mao die Jugendlichen auf, sich die arbeitenden Bauern als Vorbild zu nehmen und ebenfalls aufs Land zu gehen → fand kaum Anklang bei der „Roten Garde“ woraufhin Armee eingesetzt wurde → Massenexekutionen bei den Anhängern der „Roten Garde“
- Ende der Kulturrevolution erst nach Maos Tod 1976

Film (ZDF- Doku)

- <https://www.youtube.com/watch?v=hVh2og49IME>